

FrISChe Investition bei Fruchthof Northeim

Der Fruchtgroßhändler und Frischdienstleister hat jetzt 125.000 Euro in ein neues Kühlhaus investiert. Dieser gekühlte Lagerbereich erweitert die Frischekapazitäten und arbeitet mit energieeffizienter Technik.

Das Kühlhaus wurde in nur vier Wochen realisiert. Die 60 Palettenstellplätze bieten Platz für zwei komplette LKW-Ladungen. In einem zweiten Ausbauschnitt kann das Regalsystem auf 135 Plattenplätze erweitert werden.

"Wir haben dabei bewusst auf hocheffiziente und damit umweltschonende Energietechnik gesetzt", so Nils Hasenbeck, Prokurist Einkauf und Verkauf. "Mit einem Minimum an Energieverbrauch erreichen wir im neuen Kühlhaus ein Maximum an Kühlung."



Günter Leibelung im neuen und zusätzlichen Kühlhaus.
© Wolfgang Beisert

Kühle 4°C herrschen im neuen Kühlhaus. Die Temperatur ist nötig, um bestimmte Fruchtsorten im Northeimer Umschlaglager so zu lagern, dass sie ihre Frische behalten. Zudem kann so die "geschlossene Kühlkette" vom Fruchterzeuger über den Fruchthof bis zum Kundengarantiert werden.

"In das neue Kühlhaus haben wir investiert, um die gestiegenen Umschlagmengen an temperatursensiblen Früchten fachgerecht zu lagern", so Nils Hasenbeck.